

Inhaltsverzeichnis

Der Hungerspring bei Waltersdorf 3

[<<< zurück](#) | [Kapitel 8: Ortssagen](#) | [weiter >>>](#)

Der Hungerspring bei Waltersdorf

R. Scharnweber & O. Jungrichter: Sagen, Anekdoten und Schnurren aus dem Kreise Luckau, Berlin 1933

Einstmals kam [Jesus](#) auf einer Wanderung mit seinen Jüngern in die Gegend, wo heute [Waltersdorf](#) ist. Die Jünger waren müde und hungrig und fragten Jesus: „Was sollen wir essen? Was sollen wir trinken?“ Da wies Jesus auf die dort liegenden Steine und sagte: „Nehmt euch Brot davon ab“ und ließ aus dem Erdreich „einen Quall“ hervor sprudeln.

Seine Wunderkraft hatte aus Steinen Brot entstehen lassen. Da wo es lag, waren Vertiefungen entstanden, die man deutlich sehen konnte. Die Quelle (Spring, Quall) gab immer gutes und reichliches Wasser.

Vor vielen Jahren wurden aber die Steine, auf denen die Jünger gesessen hatten und auf denen einst die Brote lagen, zum Grund machen zerschlagen. Seit dieser Zeit hat die Quelle sehr nachgelassen. Die ganze Umgebung ist unfruchtbar und dünn geworden.

Quelle: [E.H.Wusch: Sagen meiner Heimat, eine Sammlung mündlich übertragener Sagen der Lausitz](#)

[sagen](#), [wusch](#), [sagenmeinerheimatlausitz](#), v2a

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:ehw157>

Last update: **2025/01/30 17:49**

